

# NATURA 2000 Bayern

## Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



**Gebietstyp:** B

**Stand:** 19.02.2016

**Gebietsnummer:** DE5733302

**Gebietsname:** Mausohrkolonien im Naturraum Obermainisches Hügelland

**Größe:** 0,05 ha

**Zuständige höhere Naturschutzbehörde:** Regierung von Oberfranken

Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:
1324	<i>Myotis myotis</i>	Großes Mausohr

\* = prioritär

### Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

Erhalt ggf. Wiederherstellung der landesweit bzw. lokal bedeutsamen Wochenstubenquartiere des **Großen Mausohrs** in den Kirchen Kronach (Oblatenkloster und Evangelische Kirche), Neustädtlein am Forst, Mistelgau und Berndorf. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population des Großen Mausohrs. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Wochenstubenquartiere für das Große Mausohr, insbesondere Erhalt der traditionellen Ein- und Ausflugöffnungen, der traditionellen Hangplätze und des Mikroklimas der Quartiere. Erhalt der Störungsfreiheit der Sommerquartiere zur Fortpflanzungszeit (April bis August). Erhalt unbelasteter, biozidfreier Quartiere. Erhalt ausreichend unzerschnittener Flugkorridore zwischen Kolonie und Nahrungshabitat. Erhalt von ausreichend unzerschnittenen Laubwäldern und Laubmischwäldern mit hohem Laubholzanteil als Jagdgebiete für die Mausohren in der weiteren Umgebung.